

**Mittwoch, 07.10.2009, 19.30 Uhr**

Uppstall-Kinos, Uppstall 4, Stendal

**Dokumentarfilm „Mein Stendal - 1925 - 1945“**

Andreas Bredow, Stendaler Fernsehen - OFFENER

KANAL e. V.

(Eintritt: frei)

**Donnerstag, 08.10.2009, 16.00 Uhr**

Landgericht Stendal, Am Dom 19, Stendal

**Vortrag: „Vom Kaiser über Weimar zu Hitler - und weiter nach Bonn.“ Zur Personalgeschichte der Justiz im 20. Jahrhundert am Beispiel des Staatssekretärs Dr. Franz Schlegelberger**

Dr. Klaus Bästlein, Historiker und Jurist beim Berliner Landesbeauftragten für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR

**21. August bis 9. Oktober 2009**

Theater der Altmark, Karlstr. 6, Stendal

und an anderen Orten: Aufführungen des Stücks „Unkraut vergeht nicht“ - Theater für Schüler

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Homepage des Landgerichts Stendal.

**Hinweise:**

Durch die Ausstellung im Landgericht Stendal werden kostenfreie Führungen angeboten. Anmeldungen und Informationen unter:

**[kay.timm@ag-sdl.justiz.sachsen-anhalt.de](mailto:kay.timm@ag-sdl.justiz.sachsen-anhalt.de)**

Ausführliche Informationen zur Ausstellung und zum Begleitprogramm erhalten Sie auch auf der Homepage des Landgerichts Stendal:

Herausgeber:

Ministerium der Justiz des Landes Sachsen-Anhalt

-Referat Presse- und Öffentlichkeitsarbeit -  
Domplatz 2 -4

39104 Magdeburg

Tel.: (0391) 567-6235, -6230, -6234, -6247

Fax: (0391) 567-6187

Internet: [www.mj.sachsen-anhalt.de](http://www.mj.sachsen-anhalt.de)

E-Mail: [presse@mj.sachsen-anhalt.de](mailto:presse@mj.sachsen-anhalt.de)

in Zusammenarbeit mit der Stiftung Gedenkstätten Sachsen-Anhalt, Gedenkstätte ROTER OCHSE Halle (Saale) und der Landeszentrale für politische Bildung des Landes Sachsen-Anhalt.



## Begleitprogramm



Justiz im  
Nationalsozialismus:  
Über Verbrechen im Namen  
des Deutschen Volkes

**21. August 2009 bis  
9. Oktober 2009**

Ausstellung im  
Landgericht Stendal  
Am Dom 19  
39576 Stendal

**Donnerstag, 20.08.2009**

**Eröffnungsveranstaltung**

**14.00 Uhr**, Musikforum Katharinenkirche, Schade-  
wachten 48, Stendal

**Vortrag: „Justiz im Unrechtsstaat“**  
Prof. Dr. Dr. Ingo Müller, Berlin

**15.30 Uhr**, Landgericht Stendal, Am Dom 19, Stendal,  
**Ausstellungseröffnung und Rundgang**

**17.00 Uhr**, Theater der Altmark, Karlstr. 6, Stendal  
**Uraufführung des Theaterstücks „Unkraut ver-  
geht nicht“ - Theater für Schüler**

**Freitag, 21.08.2009, 8.00 Uhr**

Landgericht Stendal, Am Dom 19, Stendal

**Lehrerweiterbildung und Kurs: Schüler führen  
Schüler**

Referenten: Michael Viebig, Paul Schrader, Philipp  
Schreyer, Gedenkstätte ROTER OCHSE Halle (Saale)

**Donnerstag, 27.08.2009, 16.00 Uhr**

Landgericht Stendal, Am Dom 19, Stendal

**Vortrag: Das „Gesetz zur Verhütung erbkranken  
Nachwuchses“ vom 14. Juli 1933 und dessen  
Umsetzung am Erbgesundheitsgericht Stendal  
und in der Landesheilanstalt Uchtspringe**

Dr. Ute Hoffmann, Gedenkstätte für Opfer der NS-  
„Euthanasie“ Bernburg

**Freitag, 28.08.2009, 9.00 Uhr**

Landgericht Stendal, Am Dom 19, Stendal

**Geschichte einmal anders! Ein Workshop**

Dr. Ute Hoffmann, Gedenkstätte für Opfer der NS-  
„Euthanasie“ Bernburg

**Montag, 31.08.2009, 10.00 Uhr**

Stadt- und Kreisbibliothek Salzwedel, Vor dem Neu-  
perver Tor 2, Hansestadt Salzwedel

**Vortrag: „Das Schicksal der Elise Hampel, geb.  
Lemme, aus Bismark (Altmark) oder Hans Fallada:  
Jeder stirbt für sich allein.“**

RiAG Ulrich Lentner, RiAG Kay Timm, Amtsgericht  
Stendal

**Donnerstag, 03.09.2009, 16.00 Uhr**

Landgericht Stendal, Am Dom 19, Stendal

**Vortrag: „Wie der Hund zur Jagd getragen. -  
Nachkriegsjustiz und NS-Verbrechen“**

Prof. Dr. Dr. Ingo Müller, Berlin

**Dienstag, 08.09.2009, 9.00 Uhr**

Amtsgericht Gardelegen, Bahnhofstr. 29, Han-  
sestadt Gardelegen

Beitrag zur Anne-Frank-Wanderausstellung:  
**Geschichte einmal anders! Ein Workshop**

Dr. Ute Hoffmann, Gedenkstätte für Opfer der  
NS-„Euthanasie“ Bernburg

**Donnerstag, 10.09.2009, 10.00 Uhr**

Landgericht Stendal, Am Dom 19, Stendal

**Vortrag: „Die Zeichen des Bösen: Staatssym-  
bolik und Farben des 'Dritten Reiches'“**

Prof. Dr. iur. Heiner Lück, Martin-Luther-  
Universität Halle-Wittenberg

**Montag, 14.09.2009, 20.00 Uhr**

Uppstall-Kinos, Uppstall 4, Stendal

**Filmabend Themenbezogener Dokumentarfilm**

Regie: Michael Verhoeven (D 2008)  
(Eintritt: 4,00 Euro)

**Dienstag, 15.09.2009, 10.00 Uhr**

Geschwister-Scholl-Gymnasium, Jägerstieg 26 A,  
Aula, Hansestadt Gardelegen

Beitrag zur Anne-Frank-Wanderausstellung:

**Vortrag: „Die Zeichen des Bösen: Staatssym-  
bolik und Farben des 'Dritten Reiches'“**

Prof. Dr. iur. Heiner Lück, Martin-Luther-  
Universität Halle-Wittenberg

**Donnerstag, 17.09.2009, 19.00 Uhr**

Kreismuseum Osterburg, Breite Str. 46, Hanse-  
stadt Osterburg

**Vortrag: „Justiz im Nationalsozialismus - Die  
Täter ohne Gewissen“**

RiAG Kay Timm, Amtsgericht Stendal

**Montag, 21.09.2009, 10.00 Uhr**

Stadthalle Burg, Platz des Friedens 1, Burg

Beitrag zur Interkulturellen Woche:

**Vortrag: „Die Zeichen des Bösen: Staatssymbo-  
lik und Farben des 'Dritten Reiches'“**

Prof. Dr. iur. Heiner Lück, Martin-Luther-  
Universität Halle-Wittenberg

**Dienstag, 22.09.2009, 9.00 Uhr**

Amtsgericht Burg, Johannesstr. 18, Burg

Beitrag zur Interkulturellen Woche:

**Geschichte einmal anders! Ein Workshop**

Dr. Ute Hoffmann, Gedenkstätte für Opfer der NS-  
„Euthanasie“ Bernburg

**Mittwoch, 23.09.2009, 18.30 Uhr**

Stadthalle Burg, Platz des Friedens 1, Burg

Beitrag zur Interkulturellen Woche:

**Vortrag: „Der lange Weg zum Holocaust“**

Prof. Dr. Dr. Ingo Müller, Berlin

**Donnerstag, 24.09.2009, 16.00 Uhr**

Landgericht Stendal, Am Dom 19, Stendal

**Vortrag: „Die Mitwirkung der Juristen an der  
Wannsee-Konferenz. Opfer, Täter und deren  
'Resozialisierung'.“**

Dr. Peter Weber, RiKG Berlin a. D., Berlin

**Mittwoch, 30.09.2009, 19.00 Uhr**

Stadt- und Kreisbibliothek Osterburg-Stendal, Gro-  
ßer Markt 10, Hansestadt Osterburg

**Vortrag: „Justiz im Nationalsozialismus - Die  
NS-Justiz im Landgerichtsbezirk Stendal 1933 -  
1945“**

RiAG Kay Timm, Amtsgericht Stendal

**Donnerstag, 01.10.2009, 19.00 Uhr**

Stadtarchiv Stendal, Brüderstr. 16, Stendal

**Vortrag: „Dr. Ernst Glaser-Gerhard, Oberstudien-  
direktor am Gymnasium in Stendal. Eine Spuren-  
suche.“**

Simone Habendorf, Leiterin des Stadtarchivs Stendal  
**Vortrag: „Das Schicksal der Elise Hampel, geb.  
Lemme, aus Bismark (Altmark) oder Hans Fallada:  
Jeder stirbt für sich allein.“**

RiAG Kay Timm, Amtsgericht Stendal